

9. Runde: 14.10.84 15h Schiri: Brunninger, sehr gut

SV Eberschwang - Union Geboltskirchen

4 : 4 (2:2)

Gruber f.  
Waslbauer R.

Grifeneder G. Hackl f. Seyfried F.  
Kaser W. Jedinger K. Dobner K. Kap. Zöbl f.  
Löschenkohl A. Grotz G.

Austausch: Ab 70 min: Strumberger f. f. Jedinger  
# 88 - - : Höflberger H. f. Kaser

Tore: Zöbl (Elfer), Grotz, Dobner, Löschenkohl.

Von Beginn an entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, wobei der Tabellenführer programmgemäß nach schöner Kombination auf 1:0 stellte. Einen Strafstoß nach Foul an Dobner verwertete Zöbl zum 1:1. Löschenkohl setzte Dobner ideal ein, dieser scheiterte am Torhüter, doch Grotz staubte zur 2:1 Führung ab. Nach Fehler von Zöbl fällt das 2:2 durch Traubeneck. Aus abseitsverdächtigter Position gelingt dem Mittelstürmer mit einem Edelroller über Grubers Bein die 3:2 Führung. Dem überraschenden Dobner gelingt nach Pass von Zöbl mit überlegtem Schuss der Ausgleich. Abermals geht der Spitzerweiter in Führung, Wilhelm drückt eine Flanke ein. W-Trainer Wimmer beordert Waslbauer für Zöbl ins Mittelfeld und mit sehr guter Moral gelingt uns ein herrliches Tor zum 4:4 Endstand. Nach Waslbauers Doppelpass mit Dobner setzte er Löschenkohl herrlich ein, der behält die Nerven und sendet über den sich werfenden Tormann ein. Dobner und Grotz haben sogar noch den Siegestreffer vor den Beinen, scheitern aber. Spieldisziplin, gute Taktik und enormer Einsatz ermöglichen uns

diesem Punktergebnis, aber auch die Tatsache, daß uns der Tabellenführer unterschätzte. Ein Pauschallot der gesamten Mannschaft, aus der noch Dobner, Hackl und Waslbauer herausstachen.

Reserve: 1:3 (0:2)

Greifeneder R.; Decker Th., Lugmair, Strumberger f., Hattlinger K.; Seyfried A., Decker Gün., Hattlinger R., Hangl; Höflberger, Strumberger Ch.

Ab 46 Min.: Bauchinger f. Seyfried A.  
 - - - : Decker B. f. Strumberger Ch.  
 - 70 - : Drekar f. Strumberger f.

Tor: Höflberger.

Junioren: 0:7 ausgebracht, da wir mit nur neun Spielern nicht antreten.

Reserve:

1. Senftenbach	7	6 1 -	36:5	13
2. Eberschwang	8	6 - 2	38:17	12
3. Ort	8	5 - 3	22:17	10
4. Schildorn	6	4 - 2	21:17	8
5. Mehrnbach	7	3 1 3	30:24	7
6. Geboltskirchen	6	3 1 2	17:13	7
7. Lohnsburg	6	3 - 3	19:16	6
8. Taiskirchen	6	3 - 3	22:26	6
9. Peterskirchen	8	1 1 6	5:50	3
10. Utzenaich	5	1 - 4	6:18	2
11. Waldzell	7	- - 7	7:20	0

Junioren:

1. Eberschwang	8	7 - 1	39:7	14
2. Waldzell	7	7 - -	29:8	14
3. Taiskirchen	6	4 1 1	17:8	9
4. Ort	7	4 1 2	25:18	9
5. Senftenbach	6	4 - 2	18:12	8
6. Lohnsburg	5	2 - 3	15:8	4
7. Utzenaich	5	2 - 3	6:8	4
8. Peterskirchen	7	2 - 5	18:23	4
9. Mehrnbach	7	1 - 6	10:23	2
10. Geboltskirchen	6	1 - 5	14:39	2
11. Schildorn	6	- - 6	3:40	0

## Geboltskirchen holte Punkt aus Eberschwang Mehrnbach befindet sich weiter im Vormarsch

**2. MITTE WEST:** Nach schwachem Start kommen die Mehrnbacher immer besser in Form. Diesmal gab es einen Sieg in Senftenbach. Die Sensation der Runde gab es in Eberschwang, wo der Tabellenführer nur ein Remis gegen das Schlußlicht Geboltskirchen erreichte. Im Nachbarschaftsderby besiegte U. Lohnsburg die Waldzeller klar.

**Ort — Taiskirchen**  
0:1 (0:0)

Eine blamable Niederlage für den Tabellendritten. An Tormöglichkeiten mangelte es zwar nicht, doch die Auswertung war miserabel. Die Gäste, deren stärkster Mannschaftsteil die Abwehr war, hatten kaum Chancen. Die Entscheidung fiel in der 50. Min.: Einen schlechten Rückpaß erlief ein Taiskirchner, der Ort Tormann stoppte ihn unfair. Den Elfer verwandelte Ebsthuber zum Goldtor. Res. 10:2, Jun. 1:1.

**Senftenbach — Mehrnbach**  
1:2 (1:0)

Die Senftenbacher begannen stürmisch und gingen bereits in der 5. Minute durch ein Volleytor von Wohlschlagger I in Führung. In der Folge eine ausge-

glichene Partie. Nach dem Wechsel ergriffen die Mehrnbacher die Initiative. Ein Kopfball von Grüblinger brachte den Ausgleich. Nach einem Gestoche im Strafraum kamen die Gäste zum vielbejubelten Siegestreffer (70.) Die Schlußoffensive der Heimischen brachte nichts mehr ein. Res. 1:1, Jun. 2:1.

**Waldzell — Lohnsburg**  
0:4 (0:0)

15 Jahre lang konnten die Lohnsburger in Waldzell nicht gewinnen. In diesem Derby war es endlich soweit, wenn auch der Sieg etwas zu hoch ausfiel. Die verletzten Hargabner und Bachmayer fehlten den Hausherrn an allen Ecken und Enden. Nach einer torlosen ersten Hälfte machten die Gäste innerhalb einer Viertelstunde alles klar, indem sie auf 0:3 davonzogen. Goldberger (2) und Schratenecker waren die Schützen. Ein Eigentor ergab den Endstand. Res. 2:3, Jun. 3:1.

**Eberschwang — Geboltskirchen**  
4:4 (2:2)

In einem spannenden Derby, in dem die Führung häufig wechselte, wäre der ersatzgeschwächte Tabellenführer beinahe über das Schlußlicht gestolpert. Sommereder brachte den SVE in Führung. Postwendend glich Zöbl per Elfer aus. Groß gelang sogar das 1:2, ehe Traubenek den Pausenstand besorgte. Derselbe Spieler brachte die Hausherrn

wieder auf die Siegerstraße. Aus einem Konter stellte Dobner den Ausgleich wieder her. Wilhelm brachte mit Bombenschuß Eberschwang abermals in Front. Löschenkohls Treffer brachte den Hausrückviertlern einen sicherlich nicht erhofften Punkt. Res. 3:1, Jun. 7:0.

**Schildorn—Peterskirchen/  
Andrichsfurt 5:2 (1:0)**

Im 1. Spielabschnitt eine schwache Partie. Kurz nach dem Wechsel stellten die Heimischen auf 2:0, was den Gästen das Genick brach. Beim Stand von 3:0 vergaben sie zudem noch einen Elfmeter. Schildorn zog auf 5:0 davon, ehe in den Schlußminuten den Peterskirchnern noch eine Resultatsverbesserung gelang. Alfred Burgstaller gelang ein Hattrick, weiters waren für die Hausherrn noch Schachinger und Wiesinger erfolgreich. Für die Gäste scorten Josef Feichtinger und Cinar. Res. 9:1, Jun. abges.

Spielfrei war Utzenaich

1. Eberschwang	8	25-16	12
2. Lohnsburg	7	21-10	11
3. Mehrnbach	8	13-8	10
4. Taiskirchen	7	12-8	9
5. Ort	8	11-11	9
6. Waldzell	8	15-16	7
7. Peterskirchen	8	14-19	7
8. Schildorn	8	13-18	7
9. Senftenbach	8	15-14	5
10. Utzenaich	8	13-22	5
11. Geboltskirchen	8	20-30	4